

**Der Mann**, der diesen Zettel aus dem Flugzeug abwarf und so dem verschollenen Grönland-Forscher Dr. Sorge Rettung brachte,

**Der Mann**, der im Weltkrieg einer der tapfersten Flieger des Jagdgeschwaders Richthofen war,

**Der Mann**, den Flugbegeisterte auf Europas und Amerikas Flugplätzen umjubelten, wenn er tolle „Husarenritte in der Luft“ vorführte, dieser Mann:

**ERNST UDET** — läßt jetzt im Verlag Ullstein ein Buch erscheinen, dem er den Titel gab

## Mein Fliegerleben

Es ist das Leben eines Menschen, der sich durch nichts hat kleinkriegen lassen, der auf sein Ziel losfliegt und keine Ruhe gibt, bis er es erreicht hat. Ein Mensch, der schon als Dreizehnjähriger ein „ganzer Kerl“ war, von der Idee des Fliegens besessen! Kein Wunder, daß der junge Flieger im Weltkrieg rasch der gefürchtete Jagdflieger wurde, den die Franzosen « As des as », den „Besten der Besten“, nannten. In seinem Buch schildert Udet seine spannenden, oft erschütternden Erlebnisse, die abenteuerlichen Feindflüge, die Geschichte seiner schwer erkämpften 62 Luftsiege. Der äußeren Entwicklung des Fliegers entspricht die innere, die Wandlung, die den jungen frischen Menschen zum Mann werden läßt, zum harten und entschlossenen Kämpfer. — Die Nachkriegszeit mit ihren tollen Wirbeln trieb Udet durch die halbe Welt. Südamerika, Afrika, Grönland, U.S.A. — ein Fliegerleben voll Buntheit. Das alles erzählt Udet mit dem überlegenen Lächeln des Mannes, der über den abenteuerlichen Situationen seines Lebens steht. Aus seiner großen Bilderkiste hat er die 80 schönsten